



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Des Herrn von Montesquieu kleinere Werke**

Aus dem Französischen ganz neu übersetzt und mit Anmerkungen  
versehen

**Montesquieu, Charles Louis de Secondat de**

**Wien, 8-o**

74) An eben denselben.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51272](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51272)



## LXXIV. Brief.

An eben denselben.

Den 12. März 1754.

Ich wünschte; mein lieber Ritter, daß Sie hier bey uns wären. Wir vermiffen sie alle Tage. Jetzt, da ich zusehends, und insonderheit in meinen eignen Augen, alt werde, schränke ich mich ganz auf meine Freunde ein. Bulkeley hat den Gipfel seiner Wünsche erreicht; sein Sohn, in welchen er, wie alle Väter, bis zum Thörichtwerden verliebt ist, hat ein Regiment bekommen! Pelham, der beynahe schon erster Minister von England war, ist gestorben. Der war denn doch ein rechtschaffener Minister, auch als Minister ein ehrlicher Mann, nach dem Zeugnisse aller und jeder; war uneigennützig und friedliebend; wollte die Schulden der Nation bezahlen; aber er hatte nur Ein Leben, und eine Unternehmung dieser Art erfordert mehrere Menschenleben. Gestern hab ich ein neues Trauerspiel aufführen gesehen, die Trojanerinnen. Das Stück ist ziemlich schlecht gerathen. Der Gegenstand desselben ist schön, wie Sie wissen, beynahe eben der, den Seneca bearbeitet hat. Indessen sind doch einige recht schöne Stellen und wirklich große Züge darin, wohin un-

Montesqu. VII. B.

D



ter andern der sehr schöne vierte Act, und auch der Anfang des fünften gehört. Ulyß sagt von einem Freunde des Priamus, der den Astyanax gerettet hatte: „Die Könige würden Götter auf dem Throne und auf demselben auf immer befestiget seyn, wofern sie ihre Herzen niemanden als solchen Freunden gäben.“

Les rois seroient des dieux sur le trone affermis.  
S'il ne donnoient leurs coeurs qu'à de pareils amis.

Ich kann Ihnen noch nicht sagen, wann die Sache des Parlaments, oder vielmehr die Sache aller Parliamenter, zu Ende kommen wird. Das Ding wird noch immer verworrener, und der Knoten löset sich nicht auf.

Ich bin mit der Frau von Aiguillon von Pontchartrain zurück gekommen, wo ich acht sehr angenehme Tage zugebracht habe. Der Herr vom Hause (\*) besitzet eine Munterkeit und Thätigkeit, die ihres Gleichen nicht hat. Er siehet Alles, lieset Alles, lacht über Alles, ist mit Allem zufrieden, beschäftigt sich mit Allem. Er ist ein feiner Weltmann, den ich fast beneiden möchte; sein Charakter ist der einzige in seiner Art. Leben Sie wohl, mein lieber Ritter.

(\*) Herr von Maurepas.

